

## Purpurschlange® Reinigung und Desinfektion

### REINIGUNG UND DESINFEKTION

#### Anmerkung zu den Richtwerten

Die Beständigkeit und Quellfestigkeit der Schlauchinnenschicht ist in starkem Maße von den chemischen Eigenschaften, der Temperatur, der Strömungsgeschwindigkeit und der Einwirkzeit des durchfließenden Mediums abhängig. Bei extremen Einsatz-, Reinigungs- und Desinfektionsbedingungen ist es notwendig, die Besonderheiten zu kennen, um eine anwendungsspezifische Schlauchempfehlung aussprechen zu können. Die in der Tabelle empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel wurden bezüglich der Konzentration und Temperatur wie angegeben im Labor getestet.

Eine Garantie kann nicht übernommen werden, da die unterschiedlichen Betriebsverhältnisse oder Beimengungen sowie Verunreinigungen der Medien die Beständigkeit des Schlauchmaterials beeinflussen können. Alle Angaben sind als unverbindliche Richtwerte zu betrachten.

#### Hinweis:

Umfangreiche Entwicklungsarbeiten und anwendungstechnische Erfahrungen haben den Inhalt dieser Information bestimmt. Sämtliche Angaben und Hinweise sind nach bestem Gewissen getroffen. Sie stellen einerseits keine Zusicherung der Eigenschaften dar und befreien andererseits den Verwender nicht von der eigenen Prüfung – auch im Hinblick auf die Beachtung von Schutzrechten Dritter.

Für eine Beratung durch diese Informationsschrift sind Haftung und Schadenersatz, gleich welcher Art und aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen.

### Praxistipps und Reinigungsempfehlung

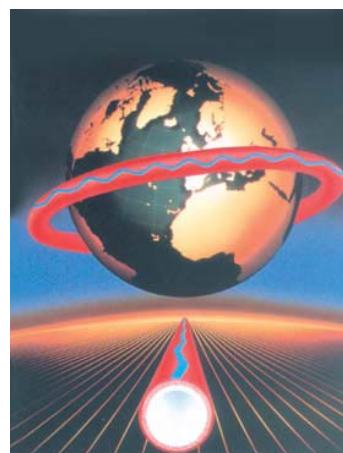
Die Schlauchinnenschicht der PURPURSCHLANGE® ist geschmacksneutral und physiologisch unbedenklich. Sollten fabrikfrische Ware oder unbehandelte, länger lagernde Schläuche wider Erwarten doch einmal Gerüche abgeben, empfehlen wir: dreimaliges Dämpfen der Schlauchinnenschicht bei 130 °C (jeweils max. 20 Minuten), dazwischen Abkühlung auf Raumtemperatur.

Alternativ:  
Behandlung über mindestens 24 Stunden mit einer wässrigen Reinigungslösung (40 °C) bestehend aus 4 g Ätznatron und 5,8 g Kochsalz pro 1 l Wasser. In beiden Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!

### Beispiel von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für die Innenschicht

Medium	Konzentration [in %]	Temperatur [in °C]
Heißwasser	-	bis 95 max. 60 Minuten
Dampf	-	bis 130 max. 30 Minuten
Natronlauge	bis 2,0 bis 5,0	max. 85 max. 25
Phosphorsäure	bis 3,0	max. 80
Salpetersäure	0,1 bis 2,0	max. 85 max. 25
Amidoschwefelsäure	bis 10,0	max. 60
Desinfektionsmittel auf Peressigsäurebasis	bis 1,5 <sup>4)</sup>	max. 25
Quat-Lösungen	bis 2,0 <sup>4)</sup>	max. 25

<sup>4)</sup> Basis: handelsübliche Konzentrationen gemäß Sicherheitsdatenblätter der Hersteller



**Zur Auswahl weiterer Reinigungs- und Desinfektionsmittel kann eine umfangreiche Beständigkeitsliste angefordert werden.**

**PAGUAG**  
**SCHLAUCHTECHNIK**

**telle**<sup>®</sup>

... für Sie immer das Richtige!

## Damit Sie uns gut finden ...

### Erwin Telle GmbH

Sigmundstraße 176

**90431 Nürnberg**

Telefon +49(0)911 65717-0

Telefax +49(0)911 6571728

Internet **www.telle.de**

E-Mail info@telle.de

Niederlassungen:

Eisenhämmerstraße 8

**92237 Sulzbach-Rosenberg**

Telefon +49(0)9661 1090-0

Telefax +49(0)9661 109033

E-Mail telle-SR@telle.de

Carl-Kolb-Straße 2

**95448 Bayreuth**

Telefon +49(0)921 72654-0

Telefax +49(0)921 7265422

E-Mail telle-BT@telle.de

Innstraße 5

**93059 Regensburg**

Telefon +49(0)941 646437-0

Telefax +49(0)941 64643717

E-Mail telle-R@telle.de

... **telle.de**

**telle**<sup>®</sup>

Produkte, Service, und immer eine gute Idee.